
Stärker Öffentlichkeit schaffen

Das AStA-Hochschulreferat stellt sich vor

Die neue Koalition steht! Nachdem sich gezeigt hat, daß das alte Rechts-Links-Schema zu keinen handlungsfähigen Mehrheiten führt, haben wir – das sind LSD, Jusos und ÖDS – uns zur Koalition entschlossen.

Im Gegensatz zu den letzten ASten wollen wir im Hochschulreferat wieder die konkrete inhaltliche Arbeit in den Vordergrund stellen. Die bisherige Vernachlässigung des Kontaktes zu den Studierenden hat dazu geführt, daß sie sich nicht mehr mit den studentischen Organen identifizieren konnten und sich darüber hinaus hochschulpolitisches Desinteresse breit machte. Wir wollen stärker Öffentlichkeit schaffen und allen Studierenden die Möglichkeit bieten, im Hochschulreferat des AStAs mitzuarbeiten. Dabei soll die ganze Breite der politischen Meinungen in die Diskussion eingebracht werden.

Für unsere Arbeit im Hochschulreferat haben wir uns folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Eure Mitwirkung im Hochschulreferat soll in Projektgruppen, die konkrete Themen aufgreifen, ermöglicht werden. Als erstes Projekt wollen wir grundsätzlich die Drittmittelforschung und ihre Auswirkungen auf die Autonomie der Hochschule thematisieren. Dies vor allem im Zusammenhang mit dem geplanten Forschungsgebäude auf der

Lichtwiese, bei dem sich die Interessen der privaten Unternehmen und der Hochschulen überschneiden. Für weitere Projektvorschläge sind wir offen und bieten unsere Unterstützung an.

- Wir streben eine aktivere Kooperation mit den einzelnen Fachschaften und dem autonomen Fachschaftenplenum an.
- Weil wir unter Bildung nicht ein „Schmalspurstudium“ verstehen, beabsichtigen wir, uns für den Aufbau der fächerübergreifenden Veranstaltungen und die Erweiterung des Angebotes des Sprachenzentrums einzusetzen.
- Da es an der TH Darmstadt eine Vielzahl von interessanten Aktivitäten unterschiedlicher studentischer Gruppen gibt, die leider kaum wahrgenommen werden, haben wir vor, Euch einen besseren Überblick zu verschaffen.
- Für das kommende Wintersemester planen wir eine Veranstaltungsreihe mit den verschiedenen politischen Parteien, um einen Beitrag zur politischen Meinungsbildung zu leisten.

Im neuen Hochschulreferat engagieren sich Frank Schorfheide (LSD), Selim Yargucu (Jusos), Holger Dexel (ÖDS) – und jeder, der Lust hat, aktiv im Hochschulreferat mitzumachen...

Der AStA.
Studentenschaft der THD

Steuern wir in die ökologische Katastrophe?

Das AStA-Ökologiereferat stellt sich vor

Im Ökologiereferat ist, wie nicht anders zu erwarten, die ÖDS tätig. Nachdem Anton Stumpf im letzten Jahr dieses Referat aktiviert hat, wird nun Wilfried Noell, der im AStA schon Erfahrung sammeln konnte, unter Mitarbeit von Martin Honsberg das Ökologie-Referat weiterführen. Natürlich freuen sie sich über weitere Mitarbeiter/innen und Projekte.

Denn gerade die Arbeit eines Öko-Referats ist dringender denn je, wie eigentlich jedes Engagement im Umweltschutz. In einer Situation, in der wir mit rasender Geschwindigkeit unsere Lebensgrundlagen zerstören (Ozonloch, Treibhauseffekt, Rohstoffverschwendung... - Verkehrschaos, Schadstoffbelastung, Waldsterben...), ist ein Bewußtseins- und Lebenswandel unsererseits dringend erforderlich. Doch wo, wenn nicht gerade an den Hochschulen, aus denen die zukünftigen Leistungsträger und Verantwortlichen in unserer Gesellschaft hervorgehen, muß dieser Wandel vorangetrieben werden?

So bietet sich an der TH ein breites Aufgabenfeld, dessen Kernpunkt wir im Einbringen von ökologischen Aspekten in sämtliche Bereiche der Hochschule, aber auch in die Lebensweise von uns allen sehen. In Form von sachlicher Information, Diskussion, Beratung, Anstoß zu Aktivitäten, Aktivitäten des Öko-Referats selbst, Thematisierung brennender Themen etc. soll dieses Ziel verwirklicht werden. Im einzelnen stellen wir uns darunter folgende Aufgaben vor:

- Durch sachliche Information wollen wir die *Bewußtseinsbildung* in Sachen Umweltschutz bei allen Studierenden verstärken. Des weiteren wollen wir Motivation wecken und Anregungen liefern, selbst etwas zum Umweltschutz beizutragen.
- Was das *Studentenwerk* betrifft, so wollen wir eine Mitfahrzentrale aufbauen, die wir schon im letzten Semester angeregt haben, und uns um Vollwertkost in der Mensa bemühen. Wir setzen uns für die Ver-

wendung von Produkten aus ökologischem Anbau ein, wollen die Flugblattverteilung in der Mensa Stadtmitte verbessern und drängen zu Mehrwegsystemen in allen Bereichen der Mensa.

- Im Bereich der *gesamten Hochschule* setzen wir uns für Energiesparen durch entsprechende Baustoffe und wettergerechtes Heizen ein. Des weiteren wollen wir einen vollständigen Verzicht auf Tropenhölzer erwirken und den verstärkten Einsatz von Umweltschutzpapier durchsetzen.
- Zum Thema *Ökologie und Lehre* wollen wir mit den Fachschaften zusammenarbeiten, um auf mehr ökologische Inhalte in den Vorlesungen hinzuwirken. Neben Anregungen von anderen Hochschulen stellen wir uns z.B. im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Vorlesungen oder Seminare zu den Themen „Öko-Steuer“, „Wirtschaftswachstum – wohin?“ und ähnliches vor.
- Das Thema *Verkehr* erfordert ein dringendes Engagement von Seiten der Hochschule, da wir mit 16.000 Studenten erheblich zu dem Verkehrsproblem in Darmstadt beitragen und sich die Lage langsam zuspitzt. Wir setzen uns (u.a. in Zusammenarbeit mit dem Bund Umwelt und Naturschutz – BUND) für eine radfahrerfreundliche Stadt ein und wollen gerade im Verkehrsbereich durch Information alle Studentinnen und Studenten darauf aufmerksam machen, daß nicht der Bau weiterer Parkplätze die Lösung ist, sondern die Einschränkung des Individual-, sprich: des Autoverkehrs.

Natürlich ist dies keine vollständige Liste und wahrscheinlich werden wir nicht alle Punkte zur Zufriedenheit bearbeiten können. Doch stellen wir uns eine kontinuierliche Arbeit über mehrere Jahre hinweg vor, die zu einem späteren Zeitpunkt vielleicht von einer breiteren Basis getragen wird.

Der AStA.
Studentenschaft der THD

Bildungs-Chancengleichheit

Das AStA-Sozialreferat stellt sich vor

Verantwortlich für das Sozialreferat ist *Klaus Jordan*, der – abgesehen von zwei kurzen Unterbrechungen der Interims-Asten – seit drei Jahren in der BAFög-Beratung und im Sozialreferat tätig ist. Diese Arbeit wird er in Zukunft aber nicht mehr allein erledigen, sondern mit Unterstützung des ebenfalls AStA-erfahrenen *Oliver Weißbach* und des Neulings *Rolf Langsdorf* (alle drei Jusos).

Eines unserer politischen Ziele ist Bildungs-Chancengleichheit, die auch sozial schwächeren Menschen ein Studium ermöglichen soll. Im Sozialreferat wollen wir hier versuchen, die Folgen der hierbei bestehenden Defizite soweit wie möglich auszugleichen. Hierzu ist vor allem Beratungs- und Informationsarbeit notwendig, die deshalb auch einen Schwerpunkt der Arbeit darstellen wird.

BAfög- und Sozialberatung

Der *BAfög- und Sozialberatung*, die jetzt *Mittwochs von 13 bis 16 Uhr im Raum 60 der Mensa Lichtwiese* stattfinden wird, kommt dabei besondere Bedeutung zu. Daneben wird eine Neuauflage des *Wohnen-ABC's* sowie des *AStA-BAfög-Infos* erscheinen, die vor allem die im Sommer anstehenden Veränderungen berücksichtigen.

Gemeinsam mit dem Finanzreferat werden wir wieder eine *Freitisch-Aktion* durchführen. Weitere Arbeitsgebiete werden die *studentische Krankenversicherung* und die Prüfungsgebühren sein.

Die *Wohnraumsituation* in Darmstadt erfordert ein starkes Engagement des AStAs. Jede Möglichkeit der Verbesserung ist zu nutzen – sofern dies nicht

Wohnsituation

zu einem Ausspielen anderer, ebenfalls sozial schwacher, führt. Im Vordergrund muß hierbei die Schaffung neuen Wohnraums stehen, d.h. Neubau und Nutzung leerstehender Wohnungen.

Wir werden bei den Verantwortlichen der Stadt, Hochschule und Studentenwerks unsere Vorschläge durchzusetzen suchen, wenn es um den Neubau und die Gestaltung neuer StudentInnenwohnheime geht. Keineswegs hinnehmen werden wir aber die Beschränkung der Mietdauer auf sechs Semester, die sowohl für die Betroffenen als auch den gesamten Darmstädter Wohnungsmarkt ausschließlich schlechte Folgen hätte. Ebenso wie die teilweise Aufhebung der Selbstbelegung im Karlshof stellt dies eine Form der *Mängelverwaltung* dar, gegen die wir uns wehren werden.

Der AStA.

Studentenschaft der THD

Neuer AStA gewählt

LSD, Jusos, ÖDS und RØDØ tragen neuen AStA

Gestern abend (Donnerstag) wurde auf einer stürmischen Sitzung des Studentenparlaments ein neuer AStA gewählt. Zum ersten Mal wurde das bisher von allen gepflegte Links-Rechts-Schema durchbrochen und ein „gemischter“ AStA gebildet.

Der neue AStA wird getragen von einer Koalition aus Juso-Hochschulgruppe, LSD und ÖDS – sowie RØDØ, die den AStA tolerieren.

Gewählt wurden:

- Gabi Harks (LSD) für das Finanzreferat,
- Klaus Jordan (Jusos) für das Sozialreferat und
- Wilfried Noell (ÖDS) für das Ökologiereferat.

Neben diesen drei Referaten werden drei weitere eingerichtet: Hochschul-, Info- und Kulturreferat. Die Arbeit der autonomen Referate – Frauen, Fachschaften, AusländerInnen – wird weiterhin unterstützt.

Wir haben den Anspruch, offen zu sein für sämtliche Strömungen und Gruppierungen in der TH und ihrem Um-

feld. Wir nennen dieses Konzept „offener AStA“ und setzen hier bewußt Zeichen für eine pluralistische, breitgestreute Konzepte und Vorstellungen integrierende AStA-Arbeit.

Unsere Ziele sind die aktive Vertretung studentischer Interessen auf allen Ebenen und die Auseinandersetzung mit den Wechselwirkungen zwischen Studium und Gesellschaft. Wir werden uns hierbei um eine breite Basis bemühen. Darüber hinaus werden wir dem AStA durch die Vertretung unserer politischen Meinung eine eigene Identität geben.

Diese Koalition erforderte Kompromisse von allen beteiligten Gruppierungen. Wir glauben aber, daß sich dieser Pluralismus auf unsere Arbeit belebend auswirken wird.

Um aber die AStA-Arbeit auf die angestrebte breite Basis zu stellen, sind wir nicht zuletzt auf Rückkopplung und Unterstützung von außen angewiesen. Deshalb ist jede/r einzelne angesprochen, sich zu engagieren und das Konzept des offenen AStAs zu realisieren.

Der AStA.

Studentenschaft der THD

Weitere Informationen folgen in den nächsten Tagen.
